

Liedvorschlag nach Taizé: Laudate omnes gentes

„Lobsingt ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn“

Lau- da- ta om- nes gen- tes lau- da- te Do- mi- num Lau-
da- te om- nes gen- tes lau- da- te Do- mi- num

(Nach Petra Maria Burger) Segenswunsch:

Deine Hände seien gesegnet, damit du spürst, hältst und führst,
damit andere in sie hineinlegen können, was du brauchst.

Deine Arme seien gesegnet, damit du jene fest drücken kannst,
die deine bergende Wärme brauchen.

Deine Füße seien gesegnet, denn sie bestimmen deinen Standpunkt
und gehen alle deine Wege mit dir.

Deine Stirn sei gesegnet, damit du denken kannst, klar und fantasievoll,
und einem guten Leben dienend.

Deine Augen seien gesegnet, auf dass du Ausblicke und Einblicke
erkennen kannst und siehst, wofür es gerade Zeit ist.

Deine Ohren seien gesegnet, damit du die lauten und die leisen Töne
wahrnimmst und zu deuten weißt.

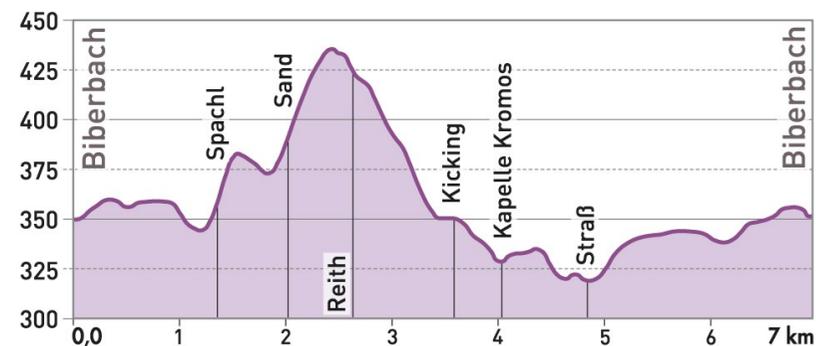
Dein ganzer Körper sei gesegnet, denn mit ihm trittst du in dieser Welt
mit anderen und mit dir selbst in Kontakt.



Informationen zu allen Biberbacher Klein- und Flurdenkmälern
sind auf der Kleindenkmaldatenbank zu finden: www.marterl.at



Spirituelle Impulse am Kapellenweg Kromos (7 km)



Dorfplatz Biberbach

- 8) Friedenskreuz (*Impulstafel*)
- 9) Wegkreuz Schöndorf
- 10) Wegkreuz Scherhub
- 11) Kapelle Spachl (*Impulstafel*)
- 12) Leonhardi Kapelle
- 13) Wegkreuz Kicking
- 14) Kapelle Kromos (*Impulstafel*)
- 15) Kapelle Straß
- 6) Wegkreuz Pyhra
- 7) Kreuz Pfarrgarten (*Impulstafel*)

8) Impuls Friedenskreuz

Friedensgebet nach dem Hl. Franz von Assisi (gemeinsam gebetet):

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst, dass ich verzeihe, wo man beleidigt,
dass ich verbinde, wo Streit ist, dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist,
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht, dass ich Hoffnung wecke,
wo Verzweiflung quält, dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert,
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.
Denn wer sich hingibt, der empfängt, wer sich selber vergisst, der findet, wer
verzeiht, dem wird verziehen, und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Liedvorschlag: Frieden wünsch ich dir (Kathi Stimmer-Salzeder)

Frieden wünsch ich dir, Frieden, der dich atmen (glauben / lieben) lässt,
tief, wo du die Tiefe brauchst, weit, wo dir die Weite fehlt. So wird Segen wahr.

Friedensgruß: Wir sprechen unseren Begleiter/innen den Friedensgruß zu:

Der Friede sei mit dir - auf deinem Weg, in deiner Familie, in deinem Leben.

11) Impuls Kapelle Spachl

Wallfahrergebet (gemeinsam gebetet):

Lasst uns stehen bleiben und uns grenzenlos fühlen.
In die Ferne blicken, nicht eingeengt sein, das tut gut.
Miteinander nach vorne zu schauen, in die gleiche Richtung, das tut gut.
Sich Zeit nehmen, gute Gedanken aufkommen lassen,
ein Gebet zum Himmel schicken und einfach still werden.
Die Großartigkeit der Schöpfung Gottes erkennen
und staunen über die Schönheit der Natur.

Genieße den Ausblick: Welche Kirchen siehst du in deinem Blickfeld?

Impuls: Welcher Gedanke kommt dir gerade in den Sinn?

Text zum Aufbruch:

Brich auf, gehe, vertraue, wage es jeden Tag neu, dich zu verändern.
Brich auf, aus sorgenvollen Gedanken, aus erstarrten Gewohnheiten,
aus lähmenden Vorstellungen, aus einengenden Forderungen.
Sei unterwegs, mit Leib und Seele, mit allen Sinnen,
mit Vertrauten und Fremden, mit ganzem Herzen.
Sei aufmerksam, für die Schönheit der Natur, für neue Wege,
für unerwartete Begegnungen, für geschenkte Lebensmöglichkeiten.
Brich auf, jeden Tag neu, und du wirst verwandelt ankommen.

14) Impuls Kapelle Kromos

Pierre Stutz - nach Psalm 62,6 (gemeinsam gebetet):

Bei dir allein kommt meine Seele zur Ruhe,
von dir kommt meine Hoffnung.
Ich will nicht mehr außen suchen,
was ich mir in meinem Innern schenken lassen kann.
Meine Unruhe werde ich überwinden, wenn ich lerne,
einen neuen Umgang mit mir zu suchen.
Im Dasein, im Ausruhen, im Genießen, im Entdecken
meiner schöpferischen Fähigkeiten.
So kann ich zur Ruhe kommen, jeden Tag neu.

Impuls: Wo findet deine Seele Ruhe? Wo kannst du still werden?

(Text nach Franz Ferstl) - Engel am Weg des Lebens (reihum gelesen):

Sie gehen mit uns, wenn wir unseren Weg suchen.
Sie sitzen in unserem Kreis, wenn wir den Fragen des Lebens nachgehen.
Sie leiten uns an, in uns hineinzuhören, damit die Antwort ins Herz fallen kann.
Sie verbergen sich hinter steinernen Zeugen, sprechen zu uns durch blühende
Sträucher und erfrischen uns durch sprudelnde Quellen und rauschende Bäche.
Sie tauchen aus der finsternen Nacht auf und geben uns sicheres Geleit.
Sie rufen in Erinnerung, wofür wir im Leben berufen sind.
Ja, die Boten Gottes sind immer unterwegs - am Weg triffst du sie!

7) Impuls Kreuz Pfarrgarten

Gebet nach Romano Guardini (aus dem Gotteslob GL 19):

Immerfort empfangen mich aus deiner Hand.
So ist es und so soll es sein.
Das ist meine Wahrheit und meine Freude.
Immerfort blickt dein Auge mich an,
und ich lebe aus deinem Blick,
du mein Schöpfer und mein Heil.
Lehre mich in der Stille deiner Gegenwart,
das Geheimnis zu verstehen, dass ich bin.
Und dass ich bin durch dich und vor dir und für dich.
Amen.